

[-1-]

43. SITZUNG

Sitzungstag:
19. März 1990

Sitzungsort:
Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des
Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GV Manfred Goldmann Erich Galehr	verhindert verhindert

Niederschriftführer:
Siegfried Jenni

Franz Rauch
Ehrenberger Alois
Rudolf Kloo
Rainer Ganahl
Martin Eberl
Andreas Hackhofer
Dr. Erwin Sonderegger
Reinold Begle
Ing. Siegfried Stähele
Alfons Matt
Franz Lümbacher
Gerlinde Parisse
Albert Hartmann
Josef Mähr

Werner Dingler

[-2-]

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich –

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 42. Sitzung vom 29.1.1990
2. Arbeitsvergabe für "Heinzlehaus"
3. Mehrzwecksaal
 - a) Entscheidung über Art des Hallenbodens
 - b) Vergabe der Sprossenwände u. Sporteinrichtung
4. Berichte
5. Allfälliges

Verhandlungsschrift

über die am Montag, dem 19.3.1990 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

43. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vbom. Albert Hartmann, die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger, 12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Andreas Hackhofer sowie Arch. Koch zu Pkt. 3 der TO

Entsch. abwesend: GV Erich Galehr und Manfred Goldmann

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 43. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Erledigungen

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 42. Sitzung wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

2. Für die Errichtung von zwei Notwohnungen auf dem Anwesen Lindenweg 5, werden die Baumeister-, Zimmermanns- und Bautischlerarbeiten an die Fa. Josef Ammann, Nenzing, um S 1.251.313,81 netto vergeben.

In Anbetracht der Dringlichkeit - Fertigstellungstermin 30.6.1990 - werden die übrigen Arbeiten umgehend ausgeschrieben.

Im Zuge der Abbrucharbeiten wurde aus wirtschaftlichen Überlegungen die Entscheidung getroffen, die Außenmauern abzutragen und die Kellerräume aufzufüllen.

3. Mehrzweckhalle:

a) Es wird beschlossen, in der Halle einen Holzboden in heller Esche zu verlegen. Die Offerteinholung erfolgt demnächst.

b) Die Firma Sportbau Walser GesmbH & Co KG, Altsch, wird mit der Lieferung und dem Einbau der Sportgeräte und Sprossenwände um

S 187.000,- netto, beauftragt. Die Bodenhülsen werden für sämtliche Geräte lt. Plan vorgesehen. Infolge der zum Teil bereits vorhandenen Sportgeräte reduziert sich die vorgenannte Summe entsprechend.

c) Die an die Firma Stolz in Auftrag gegebene Be- und Entlüftungsanlage wird zusätzlich mit Schalldämpfern und Drallauslässen bestückt, wodurch ein bedeutend ruhigerer und funktionell verlässlicherer Betrieb gewährleistet ist. Außerdem bedeutet dies eine architektonische Verbesserung. Der Mehraufwand beträgt S 183.985,-.

Im weiteren erteilt Architekt Koch Auskünfte über den Baufortschritt. In diesem Zusammenhang wird vorgebracht, daß im Zuge von Ausschreibungen maximal 5-6 Firmen zur Offertstellung eingeladen werden sollen, wobei vorher telefonisch das Interesse an der Abgabe eines Offertes zu eruieren ist. Dadurch könnte viel unnötiger Zeitaufwand seitens der Firmen vermieden werden.

4. Berichte:

- a) Frl. Margaretha Mündle aus Satteins wird ab 1.9.1990 als Kindergärtnerin auf Zeit angestellt.
- b) Am 8. April wird bei der Fernsehsendung "Ein Fall für den Volksanwalt" die Grundteilungssache Ernst Ammann behandelt.
- c) In der Eichengasse gehen die Kanalbauarbeiten zügig voran.
- d) Im Gemeindewald sind ca. 300 fm Windwurfholz angefallen. Die Aufrüstarbeiten werden demnächst abgeschlossen.

5. Allfälliges:

- Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Jagdbergstraße (Bereich Sportplatz) sollen die nötigen Schritte unternommen werden.
- Die nichtgenehmigte Errichtung eines Bienenhauses an der Gurtgasse durch Albert Hartmann, Schnifis, soll baubehördlich einer Erledigung zugeführt werden.
- Die Gurtgasse bedarf einer gesamthaften Sanierung. Vorerst werden jedoch nur die schadhafte Stellen ausgebessert.

Kritisiert wird der starke PKW-Verkehr auf dieser direkten Verbindungsstraße zwischen Schlins und Schnifis, was vor allem die Spaziergänger ärgert. Seitens der Gemeinde besteht schon seit vielen Jahren ein Fahrverbot, welches jedoch laufend mißachtet wird.

- Im Sinne des § 14 (5) des Raumplanungsgesetzes ist in Betriebsgebieten auch die Errichtung von betriebsnotwendigen Wohnungen für das Aufsichts- und Wartungspersonal zulässig. Die Herauslösung einer Teilfläche aus einem Betriebsgebiet für den privaten Wohnungsbau ist daher aussichtslos.

- In nächster Zeit ist die Aufstellung von neuen Bänken samt Abfallkörben vorgesehen. Andere Bänke, welche defekt sind, oder deren Standorte nicht mehr gefragt sind, werden gleichzeitig entfernt.

- Über architektonische Möglichkeiten bei Zubauten bestehen Auffassungsunterschiede.

In Anbetracht der letzten Sitzung in dieser Legislaturperiode bedankt sich Bürgermeister Erich Jussel bei allen Gemeindevertretern für das schöne Zusammenschaffen und Mitmachen in der Gemeindestube aber auch im Gemeindevorstand, was zu großen Leistungen in der Gemeinde geführt habe. Als Anerkennung wird jedem Vertreter das Buch "Der Marshallplan in Österreich" von unserem Heimatsohn, Dr. Wilfried Mähr, mit Widmung der Gemeinde überreicht.

Schluß der Sitzung um 21.45 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

43. SITZUNG

Sitzungstag:

19. März 1990

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GV Manfred Goldmann " Erich Galehr	verhindert "
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Franz Rauch Ehrenberger Alois Rudolf Kloo Rainer Ganahl Martin Eberl Andreas Hackhofer		
Dr. Erwin Sonderegger Reinold Begle Ing. Siegfried Stähele Alfons Matt Franz Lumbacher Gerlinde Parisse		
Albert Hartmann Josef Mähr		
Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt--

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 42. Sitzung vom 29.1.1990
2. Arbeitsvergabe für "Heinzlehaus"
3. Mehrzwecksaal
 - a) Entscheidung über Art des Hallenbodens
 - b) Vergabe der Sprossenwände u. Sporteinrichtung
4. Berichte
5. Allfälliges

Verhandlungsschrift
=====

über die am Montag, dem 19.3.1990 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

43. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vbgm. Albert Hartmann, die Gem.Räte Franz Rauch und Dr. Erwin Sonderegger, 12 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Andreas Hackhofer sowie Arch. Koch zu Pkt. 3 der TO

Entsch. abwesend: GV Erich Galehr und Manfred Goldmann

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 43. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 42. Sitzung wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.
2. Für die Errichtung von zwei Notwohnungen auf dem Anwesen Lindenweg 5, werden die Baumeister-, Zimmermanns- und Bautischlerarbeiten an die Fa. Josef Ammann, Nenzing, um S 1.251.313,81 netto vergeben. In Anbetracht der Dringlichkeit - Fertigstellungstermin 30.6.1990 - werden die übrigen Arbeiten umgehend ausgeschrieben. Im Zuge der Abbrucharbeiten wurde aus wirtschaftlichen Überlegungen die Entscheidung getroffen, die Außenmauern abzutragen und die Kellerräume aufzufüllen.
3. Mehrzweckhalle:
 - a) Es wird beschlossen, in der Halle einen Holzboden in heller Esche zu verlegen. Die Offerteinholung erfolgt demnächst.
 - b) Die Firma Sportbau Walser GesmbH & Co KG, Altsch, wird mit der Lieferung und dem Einbau der Sportgeräte und Sprossenwände um S 187.000,- netto, beauftragt. Die Bodenhülsen werden für sämtliche Geräte lt. Plan vorgesehen. Infolge der zum Teil bereits vorhandenen Sportgeräte reduziert sich die vorgenannte Summe entsprechend.
 - c) Die an die Firma Stolz in Auftrag gegebene Be- und Entlüftungsanlage wird zusätzlich mit Schalldämpfern und Drallauslässen bestückt, wodurch ein bedeutend ruhigerer und funktionell verlässlicherer Betrieb gewährleistet ist. Außerdem bedeutet dies eine architektonische Verbesserung. Der Mehraufwand beträgt S 183.985,-.

Im weiteren erteilt Architekt Koch Auskünfte über den Baufortschritt. In diesem Zusammenhang wird vorgebracht, daß im Zuge von Ausschreibungen maximal 5 - 6 Firmen zur Offertstellung eingeladen werden sollen, wobei vorher telefonisch das Interesse an der Abgabe eines Offertes zu eruieren ist. Dadurch könnte viel unnötiger Zeitaufwand seitens der Firmen vermieden werden.

4. Berichte:

- a) FrL. Margaretha Mündle aus Satteins wird ab 1.9.1990 als Kindergärtnerin auf Zeit angestellt.
- b) Am 8. April wird bei der Fernsehsendung "Ein Fall für den Volksanwalt" die Grundteilungssache Ernst Ammann behandelt.
- c) In der Eichengasse gehen die Kanalbauarbeiten zügig voran.
- d) Im Gemeindewald sind ca. 300 fm Windwurfholz angefallen. Die Aufrüstarbeiten werden demnächst abgeschlossen.

5. Allfälliges:

- Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Jagdbergstraße (Bereich Sportplatz) sollen die nötigen Schritte unternommen werden.
- Die nichtgenehmigte Errichtung eines Bienenhauses an der Gurtgasse durch Albert Hartmann, Schnifis, soll baubehördlich einer Erledigung zugeführt werden.
- Die Gurtgasse bedarf einer gesamthaften Sanierung. Vorerst werden jedoch nur die schadhaften Stellen ausgebessert.

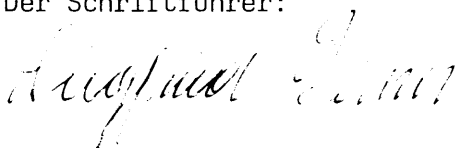
Kritisiert wird der starke PKW-Verkehr auf dieser direkten Verbindungsstraße zwischen Schlins und Schnifis, was vorallem die Spaziergänger ärgert. Seitens der Gemeinde besteht schon seit vielen Jahren ein Fahrverbot, welches jedoch laufend mißachtet wird.

- Im Sinne des § 14 (5) des Raumplanungsgesetzes ist in Betriebsgebieten auch die Errichtung von betriebsnotwendigen Wohnungen für das Aufsichts- und Wartungspersonal zulässig. Die Herauslösung einer Teilfläche aus einem Betriebsgebiet für den privaten Wohnungsbau ist daher aussichtslos.
- In nächster Zeit ist die Aufstellung von neuen Bänken samt Abfallkörben vorgesehen. Andere Bänke, welche defekt sind, oder deren Standorte nicht mehr gefragt sind, werden gleichzeitig entfernt.
- Über architektonische Möglichkeiten bei Zubauten bestehen Auffassungsunterschiede.

In Anbetracht der letzten Sitzung in dieser Legislaturperiode bedankt sich Bürgermeister Erich Jussel bei allen Gemeindevertretern für das schöne Zusammenschaffen und Mitmachen in der Gemeindestube aber auch im Gemeindevorstand, was zu großen Leistungen in der Gemeinde geführt habe. Als Anerkennung wird jedem Vertreter das Buch "Der Marshallplan in Österreich" von unserem Heimatsohn, Dr. Wilfried Mähr, mit Widmung der Gemeinde überreicht.

Schluß der Sitzung um 21,45 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

